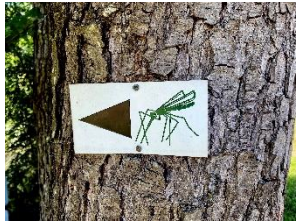


Schnoogepfad

Schnackenpfad/Aue-Erlebnispfad



In den schattigen Rheinwald eintauchen und an heißen Sommertagen seine angenehme Kühle spüren – das ermöglicht der in der Nähe des Meißener Baggersees gelegene "Schnakenpfad", von den Einheimischen als Schnoogepfad bezeichnet.

Der Weg trägt seinen Namen nicht zu Unrecht, denn in den Sommermonaten wimmelt es dort nur so von den namensgebenden Insekten.



Die kleine Schnake führt auch als Wegweiser durch die urwüchsige Landschaft.

Streckenlänge:

Die Streckenlänge beträgt rund 7,5 Kilometer. Der Weg kann aber auch – je nach Lust und Laune – in kürzeren Abschnitten erwandert werden.

Der Schnakenpfad führt



teilweise über Fußpfade und über Fahrwege. Allesamt sind gut begehbar, teilweise sogar Rollstuhl- und Kinderwagenfreundlich gestaltet.

Auch Radfahren und Reiten ist auf Teilstrecken des Schnakenpfades möglich.

Ausgangspunkt für die Wanderung:

Ist die **Schollenhütte**.

Hier besteht auch die Möglichkeit zur Rast.



Dann über das "Rollwässerle" und den "Grenzerpfad" bis hin zum Rheinhauptdamm.



Um den **Gänsweidsee** herum bis zum Brand". Hier befindet man sich nahe der Gemarkungsgrenze zum Nachbarort Ottenheim.



Der Weg führt durch den Rheinwald, zunächst über den Elzpfad der sich entlang des durchgehenden Altrheinzugs schlängelt bis hin zur Furt.



Wieder zurück in den Rheinwald auf dem "Langelochweg" auf dem "Lochen-schollenweg" bis man über die Gänsweidbrücke kommt.

Je nach Witterung und Jahreszeit versperrt das Wasser den Weg, so dass man zurück gehen muss bis zum Tulladamm.

Auf dem Damm bis zur **Gänsweidstraße**, danach wieder hinunter in den Rheinwald über den "Schinderhüttenweg".



Vorbei an dem "**Pfahl**", wo sich bis ins 19. Jahrhundert hinein Menschen aus Meissen eingeschifft haben Richtung Straßburg.

Manche, um dort auf dem Markt ihre Waren zu verkaufen, andere um dem Ort endgültig auf Wiedersehen zu sagen und auszuwandern.



Über den "Rollwässerleweg" und den Tulladamm kommt man wieder zurück bis zum Ausgangspunkt, der Schollenhütte.



Öffnungszeiten:

ganzjährig frei zugänglich

Kosten:

Es fallen keine Kosten an.

Parkmöglichkeiten:

Am Brunnenwassergrund.

Koordinaten:

48°25.278, 7°46.0447

Anfahrt:

von Lahr aus 17,5 Kilometer über B 415 und L 7532

Tipp:

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Hunde sind an der Leine zu halten!

Nicht Kinderwagen geeignet.

Rastmöglichkeit:

An der Brücke des Altrheins an der „Furt“ besteht Sitzgelegenheit zum Vespere.

Am Ausgangspunkt „Schollenhütte“ besteht die Möglichkeit an der Grillstelle zu grillen.



Mit freundlicher Unterstützung der Agendagruppe
und des Heimatvereins Meißenheim e.V. .



Viel Vergnügen bei diesem geheimnisvollen und
faszinierenden Wanderweg in wildromantischer Natur
mit spektakulären Ausblicken auf die Rheinauen

wünscht

